

Eintheilung der Republik Bern

in

acht Militärkreise,

nach Beschluß des Lit. Militär-Departements

vom 15. Februar 1844.

- I. Der **erste Militär-Kreis** besteht aus der Stadt und dem Stadtbezirke Bern, aus allen Stammquartieren der Amtsbezirke Laupen und Schwarzenburg und einem Theile der Amtsbezirke Bern und Seftigen; nemlich
- Vom Amtsbezirk Bern:
Bern, Stadt und Stadtbezirk, Bümpliz, König, Oberbalm.
- Amtsbezirk Laupen:
Ferenbalm, Frauenkappelen, Kerzerz, Laupen, Mühleberg, Neuenegg, Münchenwiler und Clavaleyres.
- Amtsbezirk Schwarzenburg:
Abligen, Guggisberg und Wahlern.
- Vom Amtsbezirk Seftigen:
Belp, Gerzensee, Kirchdorf, Gurzelen, Thurnen, Rüeggisberg und Zimmerwald.
- II. Der **zweite Militär-Kreis** besteht aus allen Stammquartieren des Amtsbezirks Fraubrunnen und einem Theil der Amtsbezirke Bern, Narberg, Burgdorf und Konolfingen; nemlich
- Amtsbezirk Fraubrunnen:
Bätterkinden, Münchenbuchsee, Grafenried, Fegenstorf, Sempach, Messen und Uhenstorf.
- Vom Amtsbezirk Bern:
Wohlen, Bremgarten, Bichigen, Stettlen, Muri, Bolligen und Kirchlindach.
- Vom Amtsbezirk Narberg:
Narberg, Affoltern, Enz, Meykirch, Adelfingen, Rapperswyl, Schüpfen und Seedorf.
- Vom Amtsbezirk Burgdorf:
Hindelbank, Burgdorf, Krauchthal, Oberburg, Hasle und Heimiswyl.
- Vom Amtsbezirk Konolfingen:
Walfringen, Biglen, Wyn und Worb.